



**Sitzungsort / Gremium**

Sitzungssaal des Rathauses II, Ringstraße 29, in Pfarrkirchen  
Stadtplanungs- und Wirtschaftsförderungsausschuss

**Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**Namen der Gremiumsmitglieder**

- |                   |                               |
|-------------------|-------------------------------|
| 1. Bürgermeister  | Wolfgang Beißmann             |
| Stadtratsmitglied | Anja Gaßner                   |
| Stadtratsmitglied | Klaus Hagenberger             |
| Stadtratsmitglied | Tobias Hanig                  |
| Stadtratsmitglied | Josef Hofbauer (V)            |
| Stadtratsmitglied | Horst Lackner                 |
| Stadtratsmitglied | Dr. Monika Müller-Rampmaier   |
| Stadtratsmitglied | Dr. Simon Riedl               |
| Stadtratsmitglied | Katharina Schiedermaier-Bauer |
| Stadtratsmitglied | Stephan Seiler                |
| Stadtratsmitglied | Martin Wagle, MdL             |

abwesend

entschuldigt  
entschuldigt

Gremiumsmitglieder	geladen	anwesend	stimmberechtigt	abwesend	entschuldigt	unentschuldigt
	10	9	9	2	2	0

**Beschlußfähigkeit**      war gegeben      nicht-gegeben

**Lfd.-Nr., Gegenstand, Vortrag, Beschluß und Abstimmungsergebnis:**      Blatt      bis Blatt

Vorsitzender (Unterschrift)	Schriftführer (Unterschrift)
Wolfgang Beißmann, 1. Bürgermeister	Christine Thiel



**Sitzungsort / Gremium**

Sitzungssaal des Rathauses II, Ringstraße 29, in Pfarrkirchen  
Stadtplanungs- und Wirtschaftsförderungsausschuss

Lfd.-Nr. Gegenstand

- 1. Genehmigung einer Niederschrift**
- 2. Antrag der Jungen Liste/Bürgerliste-Stadtratsfraktion vom 14.12.2019 auf Schaffung neuer Wohnraumpotenziale durch Aufstockung und Umnutzung von Nichtwohngebäuden**
- 3. Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 06.02.2020 auf Erweiterung der Gewährung einer Familienförderung beim Erwerb von selbstgenutzten Bestandsimmobilien inklusive Generalsanierung**
- 4. Antrag der Freien Wähler-Stadtratsfraktion vom 17.06.2020 auf Änderung der Richtlinien zur Gewährung einer Familienförderung beim Erwerb eines städtischen Wohnbaugrundstückes (Stand: Oktober 2019) hinsichtlich der Bindungs- und Antragsfristen**
- 5. Umsetzung Radverkehrskonzept - Austausch von Radständern in städtischen Abstellanlagen gegen ADFC-konforme Radständer**
- 6. Wünsche, Anfragen und Mitteilungen**



Sitzungsort / Gremium

Sitzungssaal des Rathauses II, Ringstraße 29, in Pfarrkirchen  
Stadtplanungs- und Wirtschaftsförderungsausschuss

Lfd.-Nr.	a) Gegenstand, b) Vortrag, c) Beschluß	Abstimmungs-Ergebnis	
		ja	nein
1.	<p>Der Vorsitzende, 1. Bürgermeister Wolfgang Beißmann, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung der Gremiumsmitglieder sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Einwände gegen die Tagesordnung bestehen nicht.</p> <p><b>Genehmigung einer Niederschrift</b></p> <p><u>Beschluss:</u> Das Gremium genehmigt die Niederschrift der Sitzung des Stadtplanungs- und Wirtschaftsförderungsausschusses vom 05.02.2020.</p>	9	0
2.	<p><b>Antrag der Jungen Liste/Bürgerliste-Stadtratsfraktion vom 14.12.2019 auf Schaffung neuer Wohnraumpotenziale durch Aufstockung und Umnutzung von Nichtwohngebäuden</b></p> <p><u>Beschluss:</u> Der Stadtplanungs- und Wirtschaftsförderungsausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden Grundsatzbeschluss zu fassen:</p> <p>Bei Bauvorhaben zur Neuerrichtung oder eines Ersatzneubaus von Verbrauchermärkten oder Discountern im Geltungsbereich eines als Mischgebiet ausgewiesenen Bebauungsplans sowie auf noch nicht überplanten Flächen im Stadtgebiet sind eingeschossige Typenbauten unzulässig. Eine Zulässigkeit ist lediglich für Verbrauchermärkte oder Discounter im Geschossbau möglich, wenn dieser neben der Ladengeschäftsnutzung im Erdgeschoss eine Wohn- oder Gewerbenutzung in dem bzw. den Obergeschoss/en vorsieht. Eine Errichtung von Verbrauchermärkten oder Discountern im Geschossbau hat unter Berücksichtigung der Gestaltungsqualität und einem integrativen Konzept für das einzelne Vorhaben nach Maßgabe einer Bauleitplanung zu erfolgen.</p> <p>Der Grundsatzbeschluss gilt nicht für ausgewiesene Gewerbe- Industrie- oder Sondergebiete.</p>	9	0
3.	<p><b>Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 06.02.2020 auf Erweiterung der Gewährung einer Familienförderung beim Erwerb von selbstgenutzten Bestandsimmobilien inklusive Generalsanierung</b></p> <p><u>Beschluss:</u> Der Stadtplanungs- und Wirtschaftsförderungsausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden Beschluss zu fassen:</p>		



Sitzungsort / Gremium

Sitzungssaal des Rathauses II, Ringstraße 29, in Pfarrkirchen  
Stadtplanungs- und Wirtschaftsförderungsausschuss

Lfd.-Nr.	a) Gegenstand, b) Vortrag, c) Beschluß	Abstimmungs-Ergebnis	
		ja	nein
	<p>Der Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 06.02.2020 auf Erweiterung der Gewährung einer Familienförderung beim Erwerb von selbstgenutzten Bestandsimmobilien inklusive Generalsanierung wird abgelehnt. Die Verwaltung wird angewiesen eine eigenständige Richtlinie zu prüfen und Kriterien für ein Gebäudeleerstands- und Sanierungsprogramm auszuarbeiten.</p>	9	0
4.	<p><b>Antrag der Freien Wähler-Stadtratsfraktion vom 17.06.2020 auf Änderung der Richtlinien zur Gewährung einer Familienförderung beim Erwerb eines städtischen Wohnbaugrundstückes (Stand: Oktober 2019) hinsichtlich der Bindungs- und Antragsfristen</b></p> <p><u>Beschluss:</u> Der Stadtplanungs- und Wirtschaftsförderungsausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden Beschluss zu fassen: Die Richtlinien zur Gewährung einer Familienförderung beim Erwerb eines städtischen Wohnbaugrundstückes werden in der vorliegenden Fassung beschlossen, gleichzeitig treten die bisherigen Richtlinien vom 24.10.2019 außer Kraft. Der Entwurf der Richtlinien, der der Sitzungsniederschrift beige-fügt wird, ist Bestandteil dieses Beschlusses.</p>	9	0
5.	<p><b>Umsetzung Radverkehrskonzept - Austausch von Radständern in städtischen Abstellanlagen gegen ADFC-konforme Radständer</b></p> <p><u>Beschluss:</u> Der Stadtplanungs- und Wirtschaftsförderungsausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden Beschluss zu fassen: Dem vorgestellten Konzept zum Austausch der Radständer in städtischen Abstellanlagen gegen ADFC-konforme Radständer wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt die vorgestellten Modelle an den jeweiligen städtischen Standorten zu beschaffen. Haushaltsmittel für die Umsetzung des Radverkehrskonzepts sind bis zu einem Betrag von 40.000,00 € unter der HHSt. 54100.0961005 Projekt 6398 vorhanden.</p>	9	0
6.	<p><b>Wünsche, Anfragen und Mitteilungen</b></p> <p>09.07.2020</p>		